



		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 15 0240/2010	24.08.2010

Betreff

Euregionale Verflechtungsstudie für die Grenzregion Nimwegen - Kleve

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	07.09.2010
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag :

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Euregionale Verflechtungsstudie für die Grenzregion Nimwegen – Kleve zur Kenntnis.

Sachdarstellung :

"Die Stadtregio Arnhem Nimwegen und die deutschen Grenzgemeinden könnten zu einem „fast normalen“ Stadt-Umland-Gefüge zusammenwachsen. Die Wohnbevölkerung, die Unternehmer, die Arbeitskräfte, Auszubildende und Studenten, Touristen und Kunden, sie alle stimmen mit den Füßen ab und gehen vermehrt in beide Richtungen über die Grenze. Verflechtungstempo und -dynamik nehmen zu. Aber nicht alle Entwicklungen verlaufen in den gewünschten Bahnen, - es gibt nach wie vor auch Fehlentwicklungen und erhebliche Barrierewirkungen. Deshalb kann die Grenzregion ihre Potentiale noch immer nicht optimal ausschöpfen!

Um die grenzüberschreitenden Entwicklungen gezielt stimulieren und lenken zu können, soll die Verflechtungsstudie den Status der grenzüberschreitenden Verflechtungen beschreiben und darauf aufbauend Strategien und Projekte für eine gezielte Weiterentwicklung sowie für die Struktur der grenzüberschreitenden Kooperation vorschlagen."

Vorgenanntes Zitat aus der Euregionalen Verflechtungsstudie verdeutlicht die Zielsetzung dieser Studie.

Auftraggeber der Verflechtungsstudie ist die Stadsregio Arnhem Nijmegen mit den Projektpartnern Gemeinde Nijmegen, Gemeinde Kranenburg, Stadt Kleve sowie der Stadt Emmerich am Rhein. Gemeinsam mit allen Projektpartnern hat die StadtUmBau GmbH aus Kevelaer die Verflechtungsstudie „Rot8“ erstellt.

In der Sitzung wird Herr Dipl.-Ing. Helmut O:H: Hardt die Inhalte der Verflechtungsstudie vorstellen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes, Kapitel 2.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter